

Umbaukultur

Vergangenheit bewahren, Zukunft gestalten in der Rösselmühle



Wie kann die Revitalisierung von urbanem Leerstand gelingen? Welche architektonischen und räumlichen Qualitäten zeichnen den Bestand aus? Welche Nutzungen passen in die Bauten? Welche Bedarfe bestehen in der Nachbarschaft? Im Vortrag werden konkrete Projekte, wie die „Nachbarschaft Samtweberei“ in Krefeld oder „Granby Four Street“ in Liverpool gezeigt – sie skizzieren eine sensible Umbaukultur. Urbane Leerstände wandeln sich in einzigartige und bedarfsgerechte Projekte. Am Beispiel der umkämpften Rösselmühle in Graz wird diskutiert, wie eine gemeinwohlorientierte und ressourcenschonende Stadt- und Projektentwicklung aussehen kann.

Anna Maria Jäger ist Projektmitarbeiterin bei Atelier Frühwirth (Graz) und Gründungsmitglied vom Kollektiv wohnlabor – Verein zur Förderung des öffentlichen Diskurses zum Thema Wohnen.

Do., 14.12.2023

11:45 – 13:15 Uhr

Ort: SR 34.04, Attemsgasse 25, EG
und online via uniMEET

[kulturanthropologie.uni-graz.at/
veranstaltungen](http://kulturanthropologie.uni-graz.at/veranstaltungen)



UNIVERSITÄT GRAZ

Institut für Kulturanthropologie
und Europäische Ethnologie

